

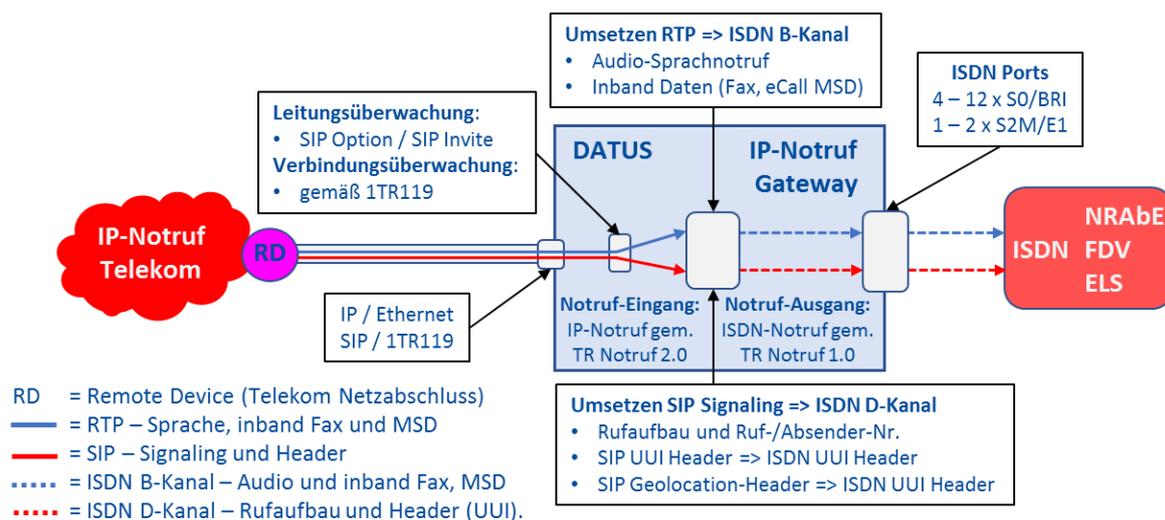
DATUS IP-Notruf Gateway

die Umstellung auf den IP-Notruf gemäß Technischer Richtlinie Notruf 2.0 wird netzseitig durch die Telekom entsprechend ihres Informationsschreibens vom 08.04.2020 noch in diesem Jahr umgesetzt.

Für Leitstellen, deren Notrufabfrageeinrichtungen bis zum Umstellungstermin nicht für den Betrieb am IP-Notrufamtsanschluss geeignet sind, z.B. ISDN-basierte Notrufabfrageeinrichtungen, bietet die DATUS IP-Notruf Gateways an. Die IP-Notruf Gateways setzen die eingehenden Notrufe vom IP-Notruf gem. TR Notruf 2.0 nach ISDN-Notruf gem. TR Notruf 1.0 auf ISDN S0- und ISDN S2M-Schnittstellen um.

Die Anschaltung an das IP-Netz kann durch die integrierte Firewall des Gateways und zusätzlich, bei höheren Sicherheitsanforderungen, durch vorgeschaltete SBC (Session Border Controller) abgesichert werden. Als SBC bieten wir dazu u.a. Systeme mit BSI-Zertifizierung an.

Prinzipieller Aufbau des DATUS IP-Notruf Gateways:



Die DATUS IP-Notruf Gateways sind im Testcenter der Deutschen Telekom für die IP-Notrufamtsanschlüsse gemäß 1TR119 erfolgreich getestet worden. Diese Tests umfassten auch die redundante Anschaltung (Gold und Platin), logische Trunks für Notruftkodierungsgebiete sowie die TLS-Verschlüsselung.

Mit DATUS Gateways können vorhandene, nicht IP-fähige Notrufabfrageeinrichtungen unverändert ohne Konfigurationseingriff weiterverwendet werden. Durch Kopplung von oder Verteilung auf mehrere Systeme kann die Anzahl der ISDN-Ports bedarfsgerecht erweitert und die Verfügbarkeit erhöht werden. Die Systemvariante M verfügt zudem über redundante Stromversorgung und Hauptspeicher (RAID).

Die DATUS AG als deutscher Hersteller ist spezialisiert auf sichere Kommunikationsanwendungen und bietet über die IP-Notruf Gateways hinaus weitere modulare Systeme (IP-Notruf Decoder), die einfach und wirtschaftlich für umfassende Lösungen im Notrufleitstellenbereich aufgerüstet werden können. Wir gewährleisten als Hersteller der Decoder und Gateways, dass wir keinerlei Funktionen für ein unerwünschtes Ein- oder Ausleiten bzw. die Manipulation von Daten implementieren, um Ihnen so die Backdoor Freiheit unserer Systeme zu garantieren.

DATUS bietet zwei Typen von IP-Notruf Gateways (IP NGW) an:



DATUS IP NGW-S



DATUS IP NGW-M

- DATUS IP NGW-S: 2 x Gigabit Ethernet - logisch und physikalisch getrennte Ports
4 - 8 x ISDN S0/BRI TE/NT (4 ISDN S0/BRI Ports pro Schnittstellenkarte)
Software-Unterstützung von TR Notruf 2.0 (IP) und TR Notruf 1.0 (ISDN)
SIP gemäß 1TR114, 1TR118 und 1TR119 (IP-Notruf)
Optional integrierte Firewall (lizenzpflichtig)
- DATUS IP NGW-M: 2 x Gigabit Ethernet - logisch und physikalisch getrennte Ports
4 - 12 x ISDN S0/BRI TE/NT (4 ISDN S0/BRI Ports pro Schnittstellenkarte)
2 - 4 x ISDN S2M/E1 TE/NT (2 ISDN S2M/E1 Ports pro Schnittstellenkarte)
Redundante Stromversorgung und redundanter Hauptspeicher (RAID1)
Software-Unterstützung von TR Notruf 2.0 (IP) und TR Notruf 1.0 (ISDN)
SIP gemäß 1TR114, 1TR118 und 1TR119 (IP-Notruf)
Optional integrierte Firewall (lizenzpflichtig)

Die Konfiguration der Systeme erfolgt über eine Menü-geführte Browser-Bedienoberfläche, die drei geschützte Rechterollen (Expert, Admin, User) unterstützt. Im Admin-Menü wird zudem die Notrufliste aufgeschaltet, die alle eingegangenen Notrufe, deren Status (eingehender Ruf, angenommener Ruf, verpasster Ruf, ...), Absendernummer und Zeitstempel sowie die Quelle (Festnetz, Mobilfunknetz, eCall, ...) anzeigt. So steht dem Leitstellenbetreiber eine zusätzliche Information über die empfangenen Notrufe zur Verfügung.

Die DATUS IP-Notruf Gateways nutzen die gleiche Hardware- und Software-Basis wie die DATUS IP-Notruf Decoder. So können die Gateways mit einem Upgrade zum IP-Notruf Decoder und durch Lizenzenerweiterungen einfach um viele nützliche Funktionen für die Notruf-Leitstellen erweitert werden, wie z.B.:

- IP-Notruf Decoder: Notruf-Decoder mit Notrufdaten-Auswertung und -Übermittlung zum ELS/ELR (IP/XML)
- Notruf-Daten: textliche und grafische Anzeige notrufbegleitender Daten
- eCall: Erkennen und Auswerten von eCall und MSD; eCall-Rückruf
- TPSeCall: Empfang und Anzeige von TPSeCall TSD (z.Zt. mit BOSCH ServiceCenter)
- AML: Abruf genauer Positionsdaten von Mobilfunk-Notrufen
- Notruf-Fax: Erkennen und Ausleiten von empfangenen Faxen, u.a. auch auf die integrierte Fax-Box des Systems (z.B. mit Alarmierung über eMail)
- IP-PBX: von Fallback-Telefonie bis IP-basiertem Notrufabfrage-System
- Überlast-IVR: Sprachgesteuertes Notruf-Routing in Überlastlagen
- DDoS: Abwehr von illegalen Notruf-Attacken
- Sprachaufzeichnung: Kurzzeitdokumentation mit platzgenauer Abfrage (über Menü)

Service, Support und Wartung durch die DATUS AG:

Die DATUS AG verfügt über ein eigenes Support-Center in Deutschland im 24/7 Betrieb mit Systemspezialisten, die sie deutschsprachig rund um die Uhr unterstützen. Darüber hinaus hat DATUS einen deutschlandweiten Vor Ort Service, der sie bei der Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Einweisung fachkundig unterstützt. Im Bedarfsfall kann ein Service-Techniker i.d.R. innerhalb von 4 Stunden bei ihnen vor Ort sein. Mit unserem mehrstufigen Wartungskonzept (Remote-Support, SW-Maintenance, HW-Replacement) stellen wir den für Sie optimalen Service sicher.

Unsere Service-Dienstleistungen bieten wir sowohl für Endkunden als auch für Service-Integratoren von Endkunden an, auf Wunsch auch mit einem entsprechenden EVB-IT Servicevertrag.

DATUS Ansprechpartner:

- | | | | | |
|--------------------|------------|----------------------|----------------------|------------------------|
| • Carsten Schlack | Vertrieb | T: +49 4181 1386 05 | M: +49 170 7857 536 | E: cschlack@datus.com |
| • Michael Blumberg | Vertrieb | T: +49 2267 8713 58 | M: +49 157 5629 8226 | E: mblumberg@datus.com |
| • Karel Hermanns | Vertrieb | T: +49 2408 9382 623 | M: +49 170 7857 520 | E: khermanns@datus.com |
| • Robert Esser | Consulting | T: +49 2408 9382 621 | M: +49 170 7857 888 | E: resser@datus.com |